

„Interpretationskurs“ für nebenamtliche Organisten/innen mit Prof. Daniel Maurer, Straßburg

Am **Samstag, 8. Oktober 2011** findet in der **Kath. Martinskirche in Donzdorf** an der neuen **Kern-Orgel** von 2011 (II/31) ein **Interpretationskurs für nebenamtliche Organisten/innen** mit **Prof. Daniel Maurer, Straßburg** statt.

(Adresse: St. Martinus-Kirche Donzdorf, Schlossstr. 2, 73072 Donzdorf)



Prof. Daniel Maurer (Orgel)

Daniel Maurer erhielt bereits im Alter von 17 Jahren an der Ecole Nationale de Musique in Mulhouse die *Première Médaille d'Or* für Orgel sowie die *Licence de solfège*.

Er studierte in Paris bei Jean Langlais, der ihm 1979 eine seiner Orgelkompositionen („*Noël N°3 avec variations*“) widmete. Als Assistent begleitete er Langlais regelmäßig auf Tourneen und spielte mit ihm mehrere Konzerte zu vier Händen und vier Füßen.

Weitere Studien bei André Marchal und Meisterkurse u. a. bei Marie-Claire Alain, Guy Bovet und Lionel Rogg. 1982 errang er in Paris den *Premier Prix d'Honneur à l'unanimité* beim Internationalen Wettbewerb (UFAM), ebenso den *Premier Prix d'orgue* am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris.

Einladungen zu Meisterkursen für Interpretation und Improvisation sowie zu Konzerten führten ihn in zahlreiche Länder Europas und nach Japan.

Seit 2002 ist er regelmäßig Gastdozent bei der Sächsischen Orgelakademie und seit 2004 bei der Internationalen Orgelakademie in Issenheim. Daniel Maurer unterrichtet als *Professeur d'orgue et d'improvisation* am Conservatoire National in Strasbourg.

Seit 2004 ist er Titularorganist der J.A. Silbermann-Orgel in St.Thomas sowie seit Nov. 2010 an der A. Silbermann-Orgel in St.Guillaume (Wilhelmskirche), Strasbourg.

Themen sind: „Französische Orgelmusik des Barock am Beispiel von Michel Correttes, „Pièces pour l'Orgue Dans un Genre Nouveau“.

Herr Maurer wird eine Einführung in die Aufführungspraxis, Spielweise und Registrierung geben. Die Teilnehmer sind eingeladen entsprechend Stücke aus den Suiten von Corrette vorzubereiten. Die Noten können im Internet heruntergeladen werden: <http://icking-music-archive.org/scores/corrette/PpO/>

Mit der neuen Kern-Orgel in Donzdorf steht ein Kursinstrument zur Verfügung, auf dem sich die französische Literatur ideal darstellen lässt (Disposition siehe Rückseite).

Der Tagesablauf sieht wie folgt aus:

10.00 Uhr - Kursbeginn - 12.00 Uhr – Mittagspause - 13.30 Uhr - 16.00 Uhr 2. Teil des Kurses

Die Kursgebühr beträgt 10.-- €.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Organistinnen und Organisten!

Anmeldung und weitere Informationen bei KMD Thomas Gindele:

Tel. 07161/96592215, Fax 07161/96592210, E-Mail: gindele@stm-ck.de

Anmeldung bis 2. Oktober erbeten.

(Name, Vorname)

(Straße, Wohnort)

(Telefon/ E-Mail)

(Ort, Datum, Unterschrift)



**Disposition der neuen Kern-Orgel in Donzdorf, St. Martinus
31 Register verteilt auf zwei Manuale und Pedal**

I. Manual, Hauptwerk Grand Orgue 58 Töne, C – a'''	II. Manual, Schwellwerk Récit 58 Töne C – a'''	Pedal Pedale 32 Töne C – f'
1. Bourdon 16'	1. Montre 8'	1. Sousbasse 16'
2. Montre 8'	2. Flûte traversière 8'	2. Principalbasse 8'
3. Gambe 8'	3. Bourdon 8'	3. Bourdon 8'
4. Bourdon 8'	4. Salicional 8'	4. Flûte 4'
5. Prestant 4'	5. Prestant 4'	5. Bombarde 16'
6. Flûte douce 4'	6. Flûte à cheminée 4'	6. Trompette 8'
7. Nazard 2 2/3'	7. Nazard 2 2/3'	
8. Doublette 2'	8. Flûte 2'	
9. Sifflet 1'	9. Tierce 1 3/5'	
10. Fourniture IV	10. Larigot 1 1/3'	
11. Cornet V	11. Fourniture 2' III	
12. Trompette 8'	12. Cromorne 8'	
Tremblant	13. Basson – Hautbois 8'	
	Tremblant	
Normalkoppeln : II/I		I/P, II/P
Zusatzkoppeln : II/I 16'	II/II 16'	II/P 4'

Die Koppeln sind nicht durchkoppelnd gebaut. Mechanische Spieltraktur, elektrische Registertraktur mit Setzerkombinationen